

TIPTEL AG: Paragraph 15 WpHG-Mitteilung

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Ratingen (ots-Ad hoc-Service) -

Zwischenbericht zum 30. Juni 1998

Hagenuk

Mit der Übernahme von Teilen der Hagenuk Telecom GmbH im März 1998 hat die TIPTEL-Gruppe ihre Bereiche ISDN und DECT nachhaltig gestärkt. Die erste Hälfte des Geschäftsjahres war durch die Integration von Hagenuk geprägt. Dabei wirkten sich deutlich reduzierte Abnahmemengen des Hauptkunden und hohe Produktionskosten belastend aus. Mit den eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen sollen geringere Produktionskosten erreicht und die Vermarktung gegenüber dem Fachhandel gestärkt werden. Durch das vorhandene Know-how im zukunftssträchtigen Systemgeschäft und die Kontakte zu wichtigen OEM-Kunden wird Hagenuk dann über eine noch größere Schlagkraft verfügen.

Geschäftsbereiche

Die Einbeziehung von Hagenuk hat die Produktstruktur von TIPTEL erheblich verändert. Im Bereich ISDN wurde TIPTEL zu einem der größten Anbieter Europas. Die Position auf diesem Wachstumsmarkt soll

weiter ausgebaut werden. Auch in der DECT- Technologie hat sich TIPTEL durch die Akquisition wichtiges Know-how gesichert. Der Trend zu schnurlosen Telefonen hält ungebrochen an. Neben digitalen Lösungen bietet TIPTEL weiterhin auch analoge Telefonprodukte an, die - mit attraktiven Leistungsmerkmalen versehen - durchaus einen interessanten Markt darstellen. Auch im Zukunftsmarkt Multimedia ist TIPTEL mit der Beteiligungsgesellschaft CHIPS AT WORK bestens positioniert. Im Bereich Sicherheitstechnik können Technologie- und Vertriebs synergien genutzt werden. Zur Zeit läuft die Vermarktung der neuentwickelten drahtlosen Alarmanlagen in Europa an. Die Kapazitäten der hochmodernen Maschinenparks in Ratingen und Kiel werden ergänzend mit der Auftragsfertigung von Elektronik-Produkten

ausgelastet. Umsatz Die Umsatzerlöse der TIPTEL-Gruppe lagen nach einem Vorjahreswert von 32,3 Mio. DM am 30. Juni 1998 bei 87,9 Mio. DM. Der Anteil von Hagenuk daran beträgt 48,0 Mio. DM. Während die Situation bei dieser Gesellschaft schwierig ist, konnten in den anderen Unternehmensbereichen zum Teil zweistellige Wachstumsraten erzielt werden.

Ertragslage

Die Ertragslage der TIPTEL-Gruppe war im ersten Halbjahr durch besondere Belastungen geprägt. Aufgrund der Hagenuk- Übernahme und der eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen reduzierte sich das Betriebsergebnis von plus 0,7 Mio. DM im ersten Halbjahr 1997 auf minus 1,5 Mio. DM. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug nach einem Vorjahreswert von plus 1,1 Mio. DM nun minus 1,9 Mio. DM. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die Einführung der TIPTEL-Aktie in den Neuen Markt und der Steuerpositionen ergibt sich für das laufende Halbjahr ein Konzernfehlbetrag von 2,8 Mio. DM nach einem Konzernjahresüberschuß von 0,5 Mio. DM im Vorjahr.

Mitarbeiter

Am 30. Juni 1998 beschäftigte die TIPTEL-Gruppe 941 Mitarbeiter (Vorjahr: 374).

Weitere Geschäftsaussichten

Bedingt durch die strategische Akquisition von Hagenuk stehen das laufende Jahr sowie das Jahr 1999 ganz im Zeichen der Neuausrichtung der TIPTEL-Gruppe, deren Ziel eine neue Konzernproduktstrategie im Jahr 2000 ist. Eine nachhaltige Umsatzsteigerung wird für die zweite Jahreshälfte 1999 erwartet. Die mit der Integration verbundenen Aufwendungen sowie die Entwicklungskosten für eine neue Gerätegeneration werden bis dahin die Ertragslage belasten. Mit durchschlagenden positiven Effekten dieser Zukunftsinvestitionen wird für das Jahr 2000 gerechnet.

Der Vorstand

TIPTEL AG, Halskestraße 1, 40880 Ratingen Telefon 021 02/4 28-0

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0038 1998-08-29/12:59

291259 Aug 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980829_OTS0038